

Dr. G. Stratil-Sauer

MESCHHED

EINE STADT BAUT AM VATERLAND IRAN

Erst ganz allmählich rücken die tiefgreifenden Geschehnisse in Vorderasien diesen Erdteil wieder in den Blickpunkt des Europäers.

Am Beispiele Meshheds zeigt uns der bekannte Verfasser mit eindringlicher Deutlichkeit die treibenden Kräfte, die das alte Persien zum neuen Iran umformen. Unter Auswertung einer erstaunlichen Fülle von Beobachtungen und gesammelten Materials erkennen wir ihre Wurzeln und Entfaltungen und darüber hinaus die Strömungen der Weltpolitik, die sich in Meshhed kreuzen.

Liegt doch Meshhed, das Mekka der schiitischen Pilger, dessen Heiligtum noch immer Andersgläubigen verschlossen ist und jährlich Hunderttausende anzieht, gleichsam als Prellbock in einer Hauptkraftlinie zwischen der Sowjetunion und dem Britischen Weltreich und an der großen Transversalstraße Vorderasiens, am Lebensnerv von dessen Einheitsbestrebungen.

Das Buch wird jeden Gebildeten interessieren, der das Zeitgeschehen in sein Weltbild einbeziehen will und gern in Neuland des Raumes und des Geistes vorstößt.

Dieser neue Stratil-Sauer verdient Ihre volle Aufmerksamkeit!!

Ganzleinenband, mit 18 Aufnahmen des Verfassers. Zweifarbiges Schutzumschlag RM **5.⁵⁰**

Auslieferung: Heublein, Leipzig / Meyer-Sibert, Trogen/Schweiz / Rubinstein, Wien

Ⓜ

 ERNST STANECK VERLAG G.M.B.H. LEIPZIG